

**Titel:**

**Unzulässige Revision – fehlende rechtzeitige Einlegung**

**Normenkette:**

StPO § 43, § 341, § 345 Abs. 1, § 346 Abs. 1

**Schlagworte:**

Revision, Unzulässigkeit, Fristversäumnis, Kostenentscheidung, Gerichtseingang, Rechtsmittel, Verwerfung

**Vorinstanz:**

LG Landshut, Urteil vom 06.11.2024 – 411 Js 40502/23

**Rechtsmittelinstanz:**

BGH, Beschluss vom 06.08.2025 – 1 StR 298/25

**Tenor**

1. Die Revision des Angeklagten T. K. A. gegen das Urteil des Landgerichts Landshut vom 06.11.2024 wird als unzulässig verworfen.

2. Der Angeklagte hat die Kosten seines Rechtsmittels zu tragen.

**Gründe**

**1**

Gegen das Urteil des Landgerichts Landshut vom 06.11.2024 hat der Angeklagte T. K. A. am ...2024, bei Gericht eingegangen am 19.03.2025, Revision eingelegt.

**2**

Die Revision war kostenfällig als unzulässig zu verwerfen, da die Revisionsanträge nicht rechtzeitig bei Gericht eingegangen sind, §§ 43, 341, 345 Abs. 1, 346 Abs. 1 StPO.